NEWSLETTER 04-2017

FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT FEUCHTWANGEN E.V.

31.08.2017

Dinkelsbühler Str. 18 – 91555 Feuchtwangen – Tel.: 09852/7033010 – Fax: 09852/7033011 – kontakt@fbg-feuchtwangen.de

Sturmschäden

Einige Tage, nachdem der Freistaat Bayern und das angrenzende Ausland von extremen Stürmen heimgesucht wurden, zeichnet sich das Ausmaß der Schäden allmählich immer deutlicher ab. Wenn man die verschiedenen Informationsquellen zusammenfasst, ergeben sich aktuell folgende Zahlen:

- In **Mittelfranken** ca. 8.000 fm Schadholz im Staatswald und nochmal ca. 4.500 fm im Privatwald, alles hauptsächlich in den Landkreisen Fürth, Nürnberg und Erlangen-Höchstadt.
- In **Unterfranken** ca. 2.000 fm Sturmholz.
- In der **Oberpfalz** ca. 500 fm
- In den **niederbayerischen Landkreisen Passau und Freyung-Grafenau** fielen ca. 2 Millionen fm Sturmholz an.
- Allein im Landkreis Passau sind von insgesamt 12.000 ha Waldfläche circa. 6.000 ha betroffen, davon sind 3.000 ha völlig zerstört und weitere 3.000 ha mit kleineren Schäden zu beklagen.
- In **Österreich** fielen ca. 200.000 fm an, in der Vorwoche allerdings auch schon ca. 700.000 fm.
- In **Tschechien** gab es mehrere 10.000 fm, ebenfalls in der Vorwoche schon 100.000 fm.
- In **Polen** war eine Fläche von 80.000 ha betroffen, wobei etwa 10 Millionen fm Sturmholz anfielen.

Summa summarum hat uns der Sturm also etwa 13 Millionen Festmeter Holz beschert, die am Holzmarkt nun für kräftigen Wirbel sorgen werden, zumal – das darf nicht vergessen werden – der Borkenkäfer nach wie vor sehr aktiv ist und heuer auch wieder sehr viel Käferholz angefallen ist und noch anfallen wird. Die Sägewerke sind derzeit sehr gut mit Holz versorgt und bereiten sich nun auf die Verarbeitung der großen Sturmholzmengen vor.

Bezüglich des Holzpreises ist aktuell noch nichts bekannt, wir vermuten aber einen baldigen Abfall der Preise um einige Euro. Sobald mehr bekannt ist, werden wir wieder einen Newsletter verschicken.

Ein weiteres Indiz für die angespannte Lage am Holzmarkt ist die Logistik. Derzeit kann eine Holzabfuhr binnen drei oder vier Wochen nahezu nicht realisiert werden, da teilweise schlicht die Frachtkapazitäten fehlen und manche Säger über die Sommermonate in der Urlaubszeit mit reduzierter Geschwindigkeit sägen und somit weniger Holz aufnehmen können.

Auch wenn uns bisher noch keine größeren Schäden im Vereinsgebiet bekannt geworden sind, der wichtige Hinweis: Schadholz immer schnellstmöglich aufarbeiten! Aktuell besteht noch die dringende Gefahr von Borkenkäferbefall. Es gelten die Grundsätze:

- **Bruch vor Wurf:** gebrochene Bäume zuerst aufarbeiten, da sie vom Borkenkäfer gegenüber den geworfenen Bäumen bevorzugt werden
- **Klein vor groß:** auf kleinen Flächen geht dem Borkenkäfer „die Nahrung“ schneller aus und er bedroht dann den noch stehenden Bestand → erst kleiner Würfe aufarbeiten!
- **Fichte vor Kiefer:** aufgrund der Borkenkäferproblematik im Allgemeinen ist die Aufarbeitung von Fichte deutlich brisanter als Kiefer oder andere Hölzer.

Gefahren bei Aufarbeitung von Sturmholz

Im Gegensatz zur normalen Holzernte zwingt einen die Aufarbeitung von geworfenen, gebrochenen und angeschobenen Bäumen dazu, von den gewohnten Arbeitsabläufen abzuweichen. Diese Arbeit zählt zu den gefährlichsten Tätigkeiten im Wald. Das Arbeitsfeld ist oft unübersichtlich und schlecht begehbar, Bäume liegen verkeilt und mit großer Spannung, abgebrochene Kronenteile können jederzeit herunterfallen, Wurzelteller zurückfallen.

Arbeitssicherheit geht immer vor Holzverlust, Zeitgewinn oder monetärem Gewinn. Risikofreude, Selbstüberschätzung oder Gedankenlosigkeit können leicht das Leben kosten.

Deshalb: wenn Sie Sturmholz nicht selbst aufarbeiten können, fragen Sie uns! Wir vermitteln Ihnen Profis mit entsprechender Ausrüstung, die auch explizite Ausbildungen und die Erfahrung haben, um dieses Holz sicher zu ernten.

Fusion der VR-Banken

Kürzlich haben die VR-Banken Feuchtwangen-Limes und Dinkelsbühl fusioniert. Alle Mitglieder, die ein Konto bei einer der beiden Banken hatten bzw. haben, müssen uns ihre neue Bankverbindung **nicht** mitteilen – das hat die VR-Bank bereits getan.

Brennholz zu verkaufen

Wir haben noch in folgenden Bereichen Brennholz zu verkaufen:

- Deffersdorf
- Bahnlinie Ansbach-Triesdorf in Höhe Leidendorf
- Birkach (Bechhofen a.d.H.)

Das Holz ist 3m lang und liegt neben dem Weg. Bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden, dann bekommen Sie nähere Informationen.

Ihre FBG Feuchtwangen

PEFC
PEFC/0421031/023250100000
Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft

Holz aus unseren Wäldern